

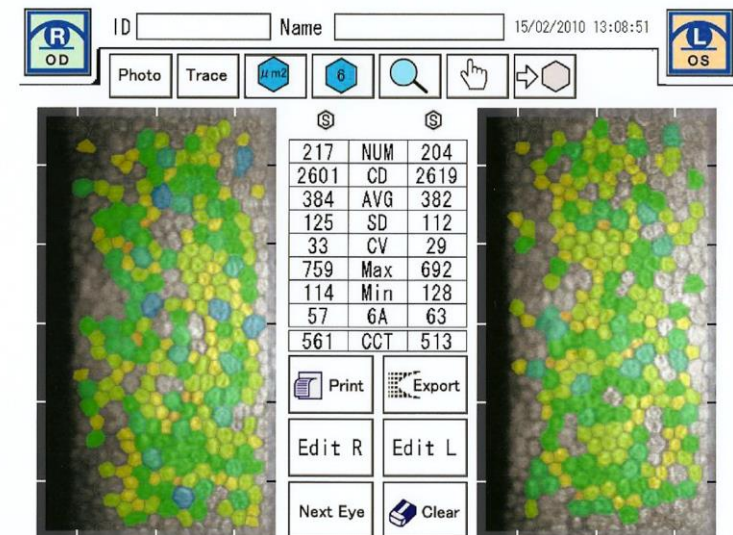
Liebe Patientin, Lieber Patient,

die optisch klare Oberfläche des Auges (Hornhaut) ist so individuell wie ein Fingerabdruck. Die Hornhaurückfläche (das Hornhautendothel) spielt eine wichtige Rolle für das Sehvermögen. Mit Hilfe einer genauen Vermessung der Hornhaurückfläche lassen sich bestimmte Hornhauterkrankungen im Verlauf beobachten. Dabei erlaubt das digitale Hornhautmikroskop sogar eine Darstellung der einzelnen Zellen.

Nach Operationen mit Einpflanzung einer Kunstlinse und nach Hornhautübertragungen ist mit Hilfe der Untersuchung der Hornhaurückfläche eine genaue Beurteilung möglich. Auch bei Kontaktlinsenträgern ist die Untersuchung zum Ausschluß eines Hornhautschadens gelegentlich empfehlenswert.

Die Untersuchung ist schmerzfrei, denn das Auge wird nicht berührt. Innerhalb weniger Sekunden tastet ein Lichtspalt die Hornhaut ab. Mit einem Computer wird dann genau berechnet, wie die Hornhaurückfläche beschaffen ist. Die wichtigste Meßgröße ist die Zelldichte (Anzahl der Hornhaut-Endothelzellen pro Quadrat Millimeter). Aber auch die Form dieser Zellen lässt sich analysieren.

So sieht ein biomikroskopisches Bild der Hornhaurückfläche (Endothel) aus:



Die Endothelzelldichte, die Zellform und auch die Hornhautdicke werden mit dem Computer analysiert und dann angezeigt.

Haben Sie noch Fragen ?

So erreichen Sie uns:

 **(0421) 98 88 310**

 **www.augenarzt-in-bremen.de**

Überörtliche Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Stefan Bodanowitz
Dr. med. Christine Kusserow-Napp
Dr. med. univ. Erwin Ertel
Augenärzte • Partnerschaft

Sitz der Gesellschaft:
Bürgermeister-Spitta-Allee 49
28329 Bremen

**Endothel-
Biomikroskopie**

**Augenarztpraxis
am Sendesaal**